



# NETZWERK **REPARATUR-INITIATIVEN**



REPAIR  
Café  
GRAZ



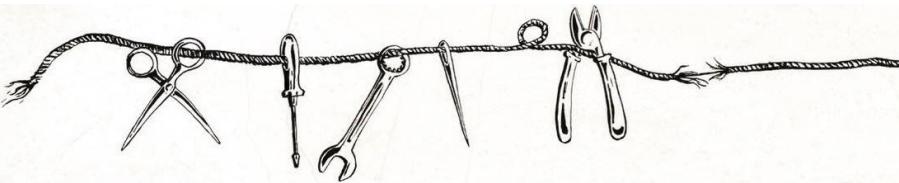
repair  
café



reparierBar



# NETZWERK REPARATUR-INITIATIVEN



REPAIR  
CAFÉ  
BERN



AbfallvermeidungsDialog- BMUB/UBA/Ökopol 02.Juni 2015 - Wirksame Unterstützung von Reparurnetzwerken

REPARATURCAFÉ  
REPARIERBAR

Reparatur café

anstiftung  
Stiftungsgemeinschaft anstiftung & ertomis



# KAUFEN FÜR DIE MÜLLHALDE



Christian Kreiß  
**GEPLANTER VERSCHLEISS**

Wie die Industrie uns zu immer mehr und immer schnellerem Konsum antreibt – und wie wir uns dagegen wehren können



EUROPAVERLAGBERLIN

WOLFGANG M. HECKL  
**DIE KULTUR DER REPARATUR**  
HANSER

Stefan Schridde  
**MURKS? NEIN DANKE!**  
Was wir tun können, damit die Dinge besser werden  
mit MURKS-LUPE für Ihren Einkauf  
oekom

WE HOLD THESE TRUTHS TO BE SELF-EVIDENT  
**SELF-REPAIR MANIFESTO:**  
REPAIR IS BETTER THAN RECYCLING.  
REPAIR IS BETTER THAN DISPOSAL. REPAIR IS MORE EFFECTIVE AND MORE COST-EFFECTIVE THAN MINING THEM FOR RAW MATERIALS.  
REPAIR DRIVES THE PLANET.  
LASTING PRODUCTS ARE BETTER THAN DISPOSABLE. WE CAN'T RUN LINEAR MANUFACTURING PROCESS FOREVER. THE BEST WAY TO BE EFFECTIVE IS TO REPAIR.  
REPAIR SAVES YOU MONEY.  
REPAIR IS BETTER THAN DISPOSAL. IT'S ALSO MUCH MORE CHEAPER THAN REPLACING THEM. DOING THE REPAIR YOURSELF IS THE BEST WAY.  
REPAIR TEACHES ENGINEERING.  
THE BEST WAY TO FIND OUT HOW SOMETHING WORKS IS TO FIX IT. REPAIR IS A GREAT WAY TO LEARN. IT'S A GREAT WAY TO TRANSFORM CONSUMPTION. SELF-REPAIR IS SUSTAINABLE.  
REPAIR CONNECTS YOU WITH YOUR THINGS. REPAIR ENHANCES AND ENHANCES REUSABILITY. REPAIR IS INNOVATION. REPAIR IS A CULTURE. REPAIR IS COOL, AND MAKES THINGS UNIQ.  
REPAIR IS INDEPENDENCE.  
REPAIR IS NECESSARY FOR INDEPENDENCE. REPAIR SAVES MONEY AND RESOURCES.  
WE HAVE THE RIGHT:  
TO OPEN AND REPAIR OUR THINGS WITHOUT HINDERS. THE MAJORITY OF 70 DEVICES THAT CAN BE OPENED ARE NOT OPENED. THEY ARE NOT REPAIRABLE. THIS IS A CRIMINAL POLICY. TO CHOOSE OUR OWN REPAIR PLANS.  
TO REPAIR, NOT TO REPLACE. STICK TO YOUR OWN REPAIRS. TO REPAIR YOUR OWN THINGS. TO REPAIR YOUR OWN HOME.  
TO INNOVATE. TO CREATIVELY REUSE PROFESSIONAL TOOLS TO REPAIR.  
TO INNOVATE, RESEARCH, DESIGN AND PLATFORUMS.

**anstiftung**  
Stiftungsgemeinschaft anstiftung & ertomis

## Reparatur-Initiative?

**(Regelmäßige) Treffen in entspannter Atmosphäre, bei denen ReparateurlInnen Interessierten (TeilnehmerInnen) ehrenamtlich dabei helfen, Kaputtes zu reparieren.**



## Haushalts- und Unterhaltungselektronik Fahrräder, Kleidung, Möbel Gartengeräte, Spielsachen



# Reparatur-Initiative?

**Gemeinsam Reparieren ... Müll vermeiden, Ressourcen sparen  
Neue Bekanntschaften schließen...Selbstwirksamkeit erfahren  
Alltagspraktisch nachhaltig handeln**



# PRINZIPIEN



# Reparatur-Initiative?



**Stark boomende Entwicklung**

Januar 2014: ca. 40 Initiativen

Mai 2015: ca. 240 Initiativen

Etliche Initiativen in der Orientierungsphase



**Mach mit als ReparateurIn,  
OrganisatorIn oder HelferIn!**



## Vernetze mich mit Interessierten und Initiativen aus meiner Region!



Ort z.B. Berlin oder Postleitzahl

Suche im Umkreis von

10km



25.04.2015

Repair-Café Bamberg | Spiegelgraben 41, 96052 Bamberg | 11:00 - 17:00

Repair Café Bocholt | Ostwall 39, 46397 Bocholt | 11:00 - 14:00

Repair Café Heidelberg (im Haus der Jugend) | Römerstraße 87, 69115 Heidelberg | 13:00 - 17:00

Repair Café Germerring | Bahnhofplatz 10, 82110 Germerring | 14:00 - 16:30

Herzlich Willkommen! Wähle deine Rolle und mach mit!



## ReparateurIn

Du bist handwerklich geschickt und möchtest dein Wissen weitergeben?  
Du bist bereits als ReparateurIn in einer Initiative aktiv?

Registriere dich als ReparateurIn und

- gib Kenntnisse und Spezialgebiete an
- tritt Reparatur-Initiativen bei
- teile dein Wissen

[Als ReparateurIn mitmachen](#)



## OrganisatorIn

Du planst oder organisierst bereits eine Reparatur-Initiative?  
Du bist AnsprechpartnerIn und koordinierst die Mitwirkenden?

Registriere dich als OrganisatorIn und

- trage deine Initiative ein
- verwalte Termine deiner Initiative
- sei Kontaktperson für deine Initiative

[Als OrganisatorIn mitmachen](#)



## HelperIn

Du möchtest eine Reparatur-Initiative anderweitig ehrenamtlich unterstützen oder hilfst bereits mit?

Registriere dich als HelperIn, wenn du

- beim Empfang mithilfst
- dich um Verpflegung kümmertest
- nicht als ReparateurIn aktiv bist

[Als HelperIn mitmachen](#)

Noch unentschlossen - ich möchte mit anderen Interessierten in Kontakt treten, die eine Initiative gründen wollen.

## INITIATIVE GRÜNEN



Du möchtest selbst aktiv werden und eine Reparatur-Initiative in deinem Stadtteil oder deiner Gemeinde ins Leben rufen? Spitzt! Hier findest du Hilfe und Antworten auf die dringlichsten Fragen und erfährst, welche Schritte bis zur ersten Reparatur zurückzulegen sind.



### 1. Gemeinsam reparieren

**Dein Ziel:** Eine ehrenamtlich organisierte Reparatur-Veranstaltung planen, die nicht kommerziell arbeitet und den Besucherinnen und Besuchern Hilfe zur Selbsthilfe gibt. Da so ein Projekt gemeinsam leichter von der Hand geht, sucht du dir am besten tatkräftige Mitstreiter für die Organisation und das Reparieren, die längerfristig mitmachen möchten. Neben Werkzeugen für Reparaturen gehören genauso Kaffee und Kuchen zu einer Reparatur-Veranstaltung, denn in einer entspannten, gemütlichen Atmosphäre repariert es sich viel angenehmer. Suche baldmöglichst einen Raum, wo die Veranstaltung stattfindet – dieser sollte gut erreichbar und zugänglich sein und ausreichend Platz für die geplanten Reparatur-Stationen bieten.

[» Mehr erfahren](#)



### 2. Die Idee verbreiten

Erzähle möglichst vielen Menschen von deinem Projekt und finde so weitere Interessierte. Auch hilft es, nach lokalen Institutionen mit ähnlichen Zielen und Ausrichtungen Ausschau zu halten. In der Kooperation mit einem bestehenden Verein, der Gemeinde oder anderen Initiativen können Raum- oder Versicherungsfragen oft leichter geklärt werden. Es empfiehlt sich, einen Informationsabend abzuhalten, bevor es an die Planung der eigentlichen Veranstaltung geht. Dort können Interessen und Ziele vorgestellt, eventuelle Bedenken von Reparaturdienstleistenden zentriert und Kooperationen geknüpft werden.

[» Mehr erfahren](#)



### 3. Veranstaltung planen und durchführen

Überlege gemeinsam mit den anderen Mitarbeitern einen guten Zeitpunkt für den Starttermin. Sechs bis acht Wochen Vorlauf geben genug Zeit für alle weiteren Planungen. Für die Reparaturveranstaltung selbst haben sich Vor- und/oder Nachmittage am Wochenende bewährt, aber es gibt auch viele Initiativen, die abends an Werktagen reparieren. Drei Stunden sollten zum Werkeln mindestens eingeplant werden. Verteilt im Team die Aufgaben, die bis zur ersten Veranstaltung anfallen. Dazu gehören die Kommunikation mit möglichen Kooperationspartnern, Pressearbeit, Klären von Sicherheitsfragen und -vorkehrungen, Kontakt mit den Reparatur-Aktiven und natürlich die Raumfindung und konkrete Planung der Veranstaltung – welche Reparatur-Stationen werden angeboten? Wie viel Platz und welche Werkzeuge sind dafür nötig? Wie wird die Verpflegung geregelt? Wer empfängt die Besuchenden? Suche baldmöglichst einen Raum, wo die Veranstaltung stattfindet – dieser sollte gut (auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln) erreichbar und zugänglich sein und ausreichend Platz für die geplanten Stationen bietet. Berücksichtige auch, welche Infrastruktur darüber hinaus notwendig ist – Mobiliar für die einzelnen Reparatur-Stationen, sanitäre Anlagen, Küche für die Verpflegung, usw. Klärt, was bereits in den Raumheimkeiten vorhanden ist und was eigenständig besorgt werden muss.

[» Mehr erfahren](#)



### 4. Sicherheit

Da bei den meisten Reparatur-Initiativen früher oder später die Frage nach der Absicherung in Schadensfällen auftaucht, hat die anstiftung einen Leitfaden zu Versicherungs- und Haftungsfragen entwickelt. Dieser enthält wichtige Informationen für die Durchführung der ehrenamtlichen Reparaturen, besonders hinsichtlich des Sonderfalls elektronischer Reparaturen. Diese unterliegen in Deutschland gewissen gesetzlichen Bestimmungen, die es zu beachten gilt. Darüber hinaus sollten alle Reparaturfälle auf einem Laufzettel, dem jeder Guest beim Einlass erhält, vermerkt und mit einem Haftungsbegrenzungseverständnis, das der Besuchende unterschreibt, versehen werden. Diese Laufzettel werden gesammelt und dienen der Organisation zur Absicherung. Gleichzeitig beginnen die Laufzettel auch einen reibungslosen Ablauf, weil damit Nummern für die Reparaturerfolge vergeben werden können. Vorlagen für Laufzettel findest du im internen Bereich.

[» Mehr erfahren](#)



### 5. Materialien und Vorlagen

Ob Pressemitteilung, Kooperationsanträge, Beschilderungen oder Laufzettel – um die Arbeit zu erleichtern und damit nicht jede Initiative das Rad neu erfinden muss, haben wir einige Vorlagen zusammengestellt, die du bearbeiten und mit dem Namen und Logo deiner Initiative gestalten kannst. Außerdem stellen hier auch bestehende Reparatur-Initiativen hier ihre Materialien und Dokumente zur Verfügung.

[» Mehr erfahren](#)



### 6. Links

In der Linkssammlung findest du praktische Hilfen für Gestaltung und Onlineauftakt einer Reparatur-Initiative sowie Seiten und Foren mit Reparatur-Tipps und -Anleitungen. Wir erweitern die Liste ständig und freuen uns über hilfreiche Hinweise!

[» Mehr erfahren](#)

## Netzwerk Reparatur-Initiativen

Beratung via E-Mail und Telefon (anstiftung)

Quartalsnewsletter (anstiftung)

Hilfe bei der Identifizierung und Umsetzung sicherheitsrelevanter Maßnahmen (anstiftung + Netzwerk)

Unterstützung bei regionaler und lokaler Vernetzung (anstiftung + Netzwerk)

Bundesweite Netzwerktreffen (anstiftung)

Information / Organisation / Vernetzung  
**www.reparatur-initiativen.de**

## Herausforderungen:

Nicht-kommerzielle Reparatur-Initiativen  
sind **KEINE** Konkurrenz zu Reparatur-Gewerbe

## Herausforderungen:

**VERSCHULDUNGSRISEN** (Qualifikation ehrenamtlicher Reparateure)

**GEFÄHRDUNGSRISEN** (Arbeitsumgebung, technische Ausstattung)

... **PRAXISNAH** begegnen.

## Herausforderungen / Unterstützungsmöglichkeiten:

**VERSCHULDUNGSRISIKEN** (Qualifikation ehrenamtlicher Reparateure)

**GEFÄHRDUNGSRISIKEN** (Arbeitsumgebung, technische Ausstattung)

... **PRAXISNAH** begegnen.

- **Verstärkte Kooperation** mit Fachhandwerk, Handel, Verbänden und Vereinen
- **Möglichkeit zur Aus-und Fortbildung (EFK, EUP)**: Zertifizierte (und damit anerkannte) Weiterbildungen zu EFK und EUP werden von vielen Trägern der beruflichen Bildung im gewerblich-technischen Bereich(z.B. IHK-Bildungszentren, Gewerbeakademien der Handwerkskammer, TÜV, DEKRA, IB usw.) angeboten. **Entwicklung eines angepassten Lehrgangs?**

## Herausforderungen / Unterstützungsmöglichkeiten:

### **Kommunale Partnerschaften stärken**

- Unfallversicherung im Ehrenamt
- Freiwilligenbörse
- Öffentlichkeitsarbeit
- Raumnutzung
- Lagerfläche
- Organisationsinfrastruktur (Spenden,...)
- ...

## Herausforderungen / Unterstützungsmöglichkeiten:

### **(Finanzielle) Förderung des Netzwerk Reparatur-Initiativen als „Dachverband“**

- Öffentlichkeitsarbeit (u.a. Botschafter-Materialien)
- Koordination und Organisation auf lokaler/regionaler Ebene
- Verbandshaftpflicht und ÖA-Materialien (Beispiel Tirol)
- Mittelvergabe (?)
- Kompetenzzentren (Beispiel EFK und EUP)
- Planung, Umsetzung, Evaluation, Verbreitung von „best practice“-Beispielen (Beispiel Bildung/Schulen)
- ...

## Herausforderungen / Unterstützungsmöglichkeiten:

### **(Finanzielle) Projekt-Förderung (Beispiele)**

- **mobile Reparatur-Einheiten für gemeinschaftliche Nutzung:** Beispiel RepairCarl-Freiburg / Anhänger Hamburg. Sämtliches Know-how + Infrastrukturen für Produktion, Verleih, Pflege und Wartung etc. vorhanden  
([www.offene-werkstaetten.org](http://www.offene-werkstaetten.org), [www.werkstatt-lastenrad.de](http://www.werkstatt-lastenrad.de) et al.)
- **Bildungsprojekte, Kooperationen mit Bildungsträgern** (Beispiel Hamburg, Haan, Wolfenbüttel, ...)
- **Datenbank:** „EURAS“ für nichtkommerzielle Reparaturaktivitäten  
(Reparatur-Manuals, Bedienungsanleitungen, Schaltpläne, Ersatzteile, etc.)
- **Evaluation/Quantifizierung von Umweltentlastungen** (On/Offline-Tools)
- weitere

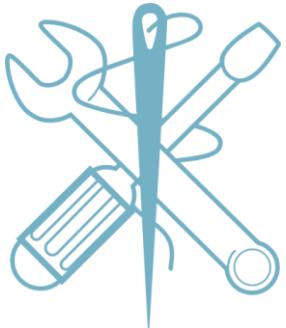
## Herausforderungen / Unterstützungsmöglichkeiten:

Kooperation mit lokalen Abfallwirtschaft / Wertstoffhöfen/ Recyclingunternehmen / Händel

**ERSATZTEILE**

**TEILE-LAGER**

Organisationsbeispiel Lebensmittelretter: <http://wiki.lebensmittelretten.de/Rechtsvereinbarung>



# REPARIEREN@ANSTIFTUNG.DE

0049 (0)89-747460-18

